

Mitte November ist fertig gestellt der stattliche Band:

Französische Frauen und Mädchen

vor und in dem Großen Kriege

Weiten Kreisen des deutschen Volkes hat eigene Anschauung und eigenes Erlebnis im vergangenen Feldzuge Gelegenheit gegeben, sich von dem französischen Lande und seinen Bewohnern eine lebenswahre Vorstellung zu bilden. Galante Feinschmecker und literarische Kenner dürften die aus Lektüre gewonnenen geistigen Bilder in ihren Originalen wiederfinden und zu unvergeßlichem Eindruck verlebendigen.

Allen diesen ist das Buch als Dokument willkommen.

Das erste Kapitel schildert die inneren Zusammenhänge von geographischer Lage, Klima und Geschichte mit dem Wesen, der Kultur und Sitte des Weibes und gipfelt in der

Darstellung der Geburt von Grazie und Entartung

aus dem Geiste einer intellektuellen Erotik. — Die Vererbungsatavismen einer ganzen Jahrtausendpraxis haben die Französinen zum verführerischstem Weibe, zur Beherrscherin der Sitte, Kultur, Kunst und Politik ihres Landes und zur Herrin des Mannes gemacht. — Es folgt die

Schilderung der Liebe im bäuerlichen Volk, im Proletariat, im Kleinstädtischen Bürgertum, in der vornehmen Gesellschaft, in der Halbwelt und schließlich im Bordell. — In geistvoller Darstellung reihen sich Anekdoten, Stimmungen, Causeries, bunte Bilder und Landschaftsschilderungen aktuelle Polemik und Satire aneinander, Kriegsverleumdungen werden richtiggestellt, und mit Ironie und Freimut wird ein soziales Gemälde entrollt, von dem das Bild des deutschen Wesens sich deutlich abhebt.

Wollen Sie teilhaben an dem Erfolg dieses Buches? Gut! Dann bestellen Sie sofort Ihren Totalbedarf!

Ernst Guenther Verlag / Freiburg i. B.

Plakate, Prospekte, Bedingungen siehe Zettel.